

Abb. 151 Langbein. 6186

**Langbeine** — Deutschland. Abb. 151. Bezeichnung einer Serie 1 B-Schnellzuglokomotiven der ehemaligen Köln-Mindener Eisenbahn, gebaut 1873, wegen ihres außergewöhnlich großen Radstandes von  $3100+2590 = 5690$  mm, wurden auch „Durchbrenner“ genannt. Abb. „Lokomotive“ 1907 S. 28. Vgl. auch Long legged.

**Limaçon** (Schnecke) — Frankreich. Häufige Bezeichnung für langsame Güterzuglokomotiven.

**Long legged** (Langbeine) — Vereinigte Staaten. Bezeichnung der 2B-Schnellzuglokomotiven der Pennsylvaniabahn Klasse K, gebaut 1881/2, wegen ihrer verhältnismäßig hohen Räder (78" = 1981 mm), auch Bicycles genannt. Kurze Beschreibung „Railway and Locomotive Engineering“ 1910 S. 186. Vgl. „Langbeine“.

**Louismaschinen** — Österreich. Früher allgemeine Bezeichnung der von Hofrat Louis Adolf Gölsdorf, langjährigem Maschinendirektor der Südbahn (gestorben 28. November 1911, vgl. Nachruf „Die Lokomotive“ 1911 S. 265), geschaffenen Typen der Südbahn im Gegensatz zu Karlmaschinen.

**Macchina-caffettiera** (Kaffeemaschine) — Italien. Kleine leichte Lokomotive. „Corriere della Sera“, 19. November 1913 schreibt: Le Ferrovie in Cirenaica. La Decauville bengasina, movendo dal bel centro del quartiere europeo, spinge ogni giorno i suoi trenini sino alla Berka e sino al Fuehat e fa sfoggio di passaggi a livello, di fermate facoltative, di inesorabili coincidenze e di orari imprescindibili come una qualunque ferrovia che si rispetti, e le sue macchine-caffettiere, se proprio non si abbandonano alle ebbrezze delle velocità pazze, si concedono volentieri il lusso di strepitose fischiate per accentuare il pomposo ingresso nella stazione principale. Vgl. Kaffeemühle, Kaffemölle.

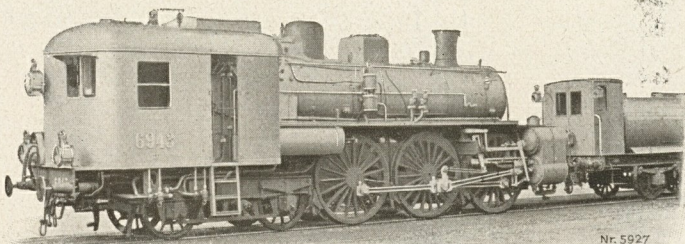


Abb. 152 Macchina gamberi. 5927

**Macchina gamberi** — Italien. Abb. 152. Bezeichnung der C 2-Schnellzuglokomotiven der italienischen Staatsbahn Serie F S 670, weil sie normal rückwärts fahren (gambero = Krebs). Es sind dies die gleichen Loko-

motiven, die auch mucche genannt wurden. Vgl. auch die russische Bezeichnung Rak.

**Mac's Mangle** — England. Erste 1849 von Mc. Connell, Locomotive Superintendent der London & North Western Ry. Southern Division, in Wolverton gebaute 1 A 1-Type. Sie besaß Außenrahmen und Außenzylinder, stieß daher gegen die Plattformen der einzelnen Stationen, die geändert werden mußten. (Vgl. „Railway Mag.“ III/218 — 1911) Mac's Mangle von dem Namen Mc. Connell. Mangle ist Wäschemangel, Drehrolle, Kalander, also eine breit gebaute Maschine.

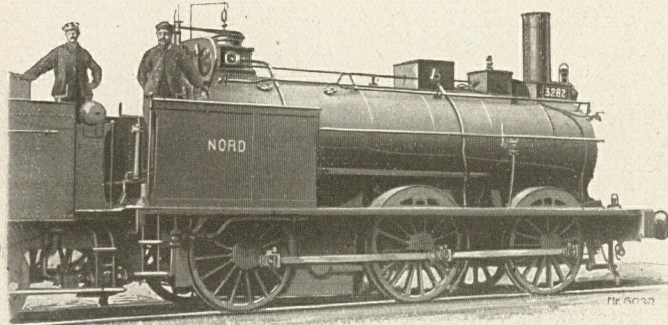


Abb. 153 Mammouth. 6030

**Mammouth** — Frankreich. Abb. 153. Bezeichnung der C-Güterzuglokomotiven, Serie 3275 bis 3334 der französischen Nordbahn.

**Mastodonte** — Italien. Le prime locomotive messe in servizio sul Giovi, erano 2 locomotive affiancate 2+2 come le Fairlie, costruite da Stephenson ed ebbero il nome di Mastodonti perchè nello scavo di una trincea sulla linea ove furono impiegati dopo il Giovi si rinvennero scheletri di megateri o Mastodonti antiluviani. Vgl. „Rivista Tecnica“ 1914, S. 5.

**Metropolitains** — Frankreich. Bezeichnung der C 2-Tenderlokomotiven Nr. 3396—3397 der französischen Nordbahn, so genannt, weil sie als Probelokomotiven für die seinerzeit projektierte, aber nicht ausgeführte Pariser Untergrundbahn mit Dampftrieb gebaut wurden.

**Meikevers** (Maikäfer) — Holland. Vgl. Abb. 159, Schildpadden (Schildkröten). Bezeichnung der B-Sattel-Tender-Lokomotiven englischer Bauart der früheren Hollandsche Yzeren Spoorweg Maatschappij. Bezeichnung wohl davon, daß der Sattelbehälter mit dem Rücken eines Maikäfers verglichen wird. Diese Type wurde noch 1913 von der Hanomag geliefert.

**Mother Hubbard** — Vereinigte Staaten. Lokale Bezeichnung für Lokomotiven mit Wootten-Feuerbüchse und Führerhaus auf dem Kessel. Herkunft der Bezeichnung nicht festzustellen.

**Möbelwagen** — Schweiz. 1 C 2-Schnellzugtenderlokomotive der Bern-Neuenburgbahn.

**Möbelwagen** — Deutschland. Abb. 154. Bezeichnung für eine 2B2-Schnellzuglokomotive der preußischen Staatsbahn, ausgestellt St. Louis 1904, die ähnlich wie